

Zwei Tote bei israelischen Militäreinsätzen in Dschenin und Tulkarem

Bei einem israelischen Militäreinsatz in Dschenin im Westjordanland wurden zwei Palästinenser getötet, mehrere verletzt.

Bei einem jüngsten israelischen Militäreinsatz in der Stadt Dschenin im Westjordanland sind, laut palästinensischen Medien, zwei Menschen ums Leben gekommen. Die tödlichen Schüsse, die in der Nacht abgegeben wurden, haben zudem mehrere Verletzte zur Folge gehabt. Das Gesundheitsministerium in Ramallah hat bestätigt, dass die genauen Hintergründe der Todesfälle noch unklar sind und ob es sich bei den Opfern um militante Palästinenser handelt. Solche Einsätze sind keine Seltenheit, vor allem in diesen Städten, die sich als Hochburgen militärischer Aktivitäten etabliert haben.

Die israelische Armee hat auf der Plattform X erklärt, dass sie Anti-Terror-Einsätze in Dschenin und der benachbarten Stadt Tulkarem begonnen habe. Diese Einsätze wurden von beiden Seiten der Medienszene als großangelegte Operationen bezeichnet. Augenzeugen berichten von sehr vielen Militärfahrzeugen, die in Dschenin eintrafen. Dabei sollen gezielt Personen festgenommen werden, die von den Sicherheitskräften gesucht werden, insbesondere in den Flüchtlingsvierteln beider Städte.

Umkreisung von Krankenhäusern

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de